

Pressemitteilung

20. April 2023

Die Ostkreuzschule zu Gast in Neuhardenberg

Überraschende Perspektiven auf die Oderregion präsentiert die Stiftung Schloss Neuhardenberg unter dem Titel *Entlang der Oder* vom 28. Mai bis 29. Oktober 2023 mit Arbeiten der renommierten Berliner Schule für Fotografie

Die Ostkreuzschule für Fotografie verdankt ihre Gründung der Agentur Ostkreuz. Der Name steht nicht nur für ihre geografische, sondern in gewissem Sinne auch für ihre soziale Verortung. Er leitet sich von dem gleichnamigen Berliner Verkehrsknotenpunkt ab und bezeugt den selbstbewussten Entschluss einiger Ostdeutscher Fotografinnen und Fotografen im Jahr 1990, sich mit einer eigenen Agentur auf dem für sie neuen gesamtdeutschen Bildermarkt zu behaupten. Diese identitätsstiftende künstlerische Selbstbehauptung prägt auch die Arbeit der Ostkreuzschule, die bis heute eng mit der Agentur verbunden ist.

Nach einem ersten Auftritt der Ostkreuzschule 2020 in Neuhardenberg präsentiert die Stiftung nun die Ergebnisse eines Projekts zur Oderregion, in der sie selbst beheimatet ist. Vierzehn Studierende machten sich 2022 mit ihren Kameras auf den Weg, um das scheinbar altbekannte Gebiet rund um den deutsch-polnischen Grenzfluss neu zu entdecken. Es entstand die Ausstellung *Entlang der Oder*, die 2022 bereits im Außenraum in Bad Saarow und Müllrose gezeigt wurde und jetzt, im Sommer 2023, in Neuhardenberg im Kontext des Neuhardenberger Schlossensembles völlig neu präsentiert wird. In den zwölf Bildserien geht es unter anderem um Stadtflüchtlinge, um ein durch den Grenzfluss geteiltes Dorf mit gemeinsamen Erinnerungen, um geflüchtete Jugendliche aus der Ukraine, die der Krieg in die Region verschlug, um die vielfältigen Einflüsse des Menschen auf den Oderstrom, um Oderfischer und um die nördlichste Ski-sprungschance Deutschlands.

So, wie sich die Oder durch die Region zieht, zieht sich auch die Ausstellung durchs Schlossensemble: Vom Foyer des Großen Saales über die Kleine Orangerie bis zum Hotel bilden die unterschiedlichen Gebäudeteile interessante Wechselwirkungen mit der jungen Kunst.

Pressemitteilung

20. April 2023

Die gezeigten Werkserien:

Nils Böddingmeier (*1988): *Mit Abstand*

Simone Nathalie Fuchs (*1984): *Auental*

Tim Gassauer (*1997): *Stiller Grund*

Florian Gatzweiler (*1998) und Alexander Levin (*2000): *Žwirki*

Sophie-Helene Graul (*1993): *Vorland*

Manu Gruber (*1983): *Naprzeciwko*

Clara Sator (*2000) und Lucas Bihler (*1999): *Das Schiff*

Justus Lemm (*1993): *Strom*

Louis Roth (*2001): *Midas*

Henriette Seibert (*1991): *Entweder... Oder*

Tanya Sharapova (*1984): *Ich habe Zuhause angerufen*

Marcus Wend (*1985): *Papengrund*

Ausstellung

28.5.–29.10.2023

Foyer Großer Saal, Kleine Orangerie, Hotelfoyer

Der Eintritt ist frei.

Informationen und Tickets

Ticketservice unter **033476-600-750** (täglich 10-18 Uhr) oder unter schlossneuhardenberg.de

Reservierungsanfragen (Hotel und Gastronomie) unter **033476 600-0** oder

E-Mail: hotel@schlossneuhardenberg.de

Pressekontakt

ARTPRESS

UTE WEINGARTEN

Magdalena Heinrich

T 030 48 49 63-50, E-Mail: heinrich.artpress@uteweingarten.de

Alexandra Saheb

T 030 48 49 63-50, E-Mail: saheb.artpress@uteweingarten.de

www.schlossneuhardenberg.de/information-service/presse

Medienpartner der Stiftung Schloss Neuhardenberg

TAGESSPIEGEL

Märkische Oderzeitung

tipBerlin

rbb[®]
FERNSEHEN

radioeins^{rbb}

rbb/ KULTUR

rbb/ 24
INFORADIO